

16., Neulerchenfelder Straße von Lerchenfelder Gürtel bis Blumberggasse

EU-FÖRDERPROGRAMM

Investitionen in Wachstum und Beschäftigung Österreich 2014-2020

PROJEKTSTATUS

abgeschlossen

PROJEKTLAUFZEIT

3. Juli 2017 – 31. Dezember 2020

FÖRDERBEREICHE

Raumplanung - Stadtentwicklung - Verkehr

Umwelt - Klima - Energie

LINKS

<https://www.wien.gv.at/verkehr/strassen/bauen/foerderungen.html>

WIENER PROJEKTORGANISATION

MA 28

AUFTEILUNG PROJEKTMITTEL

EU-Finanzierung:

1.313.586,98 Euro

Nationale Ko-Finanzierung:

1.313.587,01 Euro

Gesamt:

2.627.173,99 Euro

PROJEKTSTANDORT

Neulerchenfelder Straße

1160 Wien





PROJEKTBE SCHREIBUNG

Aufwertung und Attraktivierung in benachteiligten Gebieten: ..Vorarbeit durch die MA 25/GB*16/17/18/19: Begleitung eines Beteiligungsverfahrens für das Verkehrs- und Gestaltungsprojekt NLFneu... m Zuge des Bürgerbeteiligungsprozesses des Projektes „Dialog NLFneu“ wurde die Neulerchenfelder Straße in drei Abschnitte geteilt, die jeweils spezifische Herausforderungen aufweisen. So ist beispielsweise das Thema „Leerstand“ hauptsächlich im Abschnitt 2 relevant und das Thema „zu schmale Gehsteige“ hauptsächlich im Abschnitt 1. Der Abschnitt 1 zwischen Vorplatz U6 Josefstädter Straße und Kirchstetterngasse weist eine hohe Frequenz an Fußgängern und Fußgängerinnen auf. Die Gehsteige sind aber zum Teil sehr schmal und werden durch zahlreiche „Aufbauten“ (Masten, E-Schranke, Telefonzellen, ...) zusätzlich verengt. Die Verbesserung des „fußläufigen Zugangs zum Brunnenmarkt“ ist vordergründiges Ziel dieses Abschnittes. Der Abschnitt 2 zwischen Kirchstetterngasse und Deinhardsteingasse weist eine deutlich geringere Frequenz an Fußgängern und Fußgängerinnen auf. In Folge dessen stehen auch sehr viele Erdgeschoßlokale leer. Eine „Belebung der Erdgeschoßzone“ mittels innovativer und kreativer Maßnahmen ist das Hauptziel für diesen Abschnitt. Dazu soll auch die Verbesserung der Aufenthaltsqualität einen Beitrag leisten. Im Abschnitt 3 zwischen Deinhardsteingasse und Johann-Nepomuk-Berger Platz befinden sich zwei Freiräume („Dreiecksplatz“ und Johann-Nepomuk-Berger-Platz) die für das Grätzl von besonderer Bedeutung sind. Die „Verbesserung der Aufenthaltsqualität“ ist vordergründiges Ziel für diesen Abschnitt

PROJEKTERGEBNIS

Ziel der Maßnahmen ist es die Neulerchenfelder Straße insgesamt aufzuwerten, mehr Platz für Fußgänger und mehr Aufenthaltsqualität und -flächen zum Verweilen zu schaffen.

HINWEIS ZU DEN DATEN

Wir weisen darauf hin, dass sich die hier abrufbaren Daten und Informationen sowie Auswertungsergebnisse aufgrund kontinuierlicher Datenaktualisierungen laufend ändern können. Außerdem zeigen die Zahlen lediglich Größenordnungen. Sie dienen dem Überblick sowie dem Vergleich zwischen Themen- und Fachbereichen. Für exakte Auswertungen wenden Sie sich bitte an die Magistratsabteilung 27 – Europäische Angelegenheiten (Kontakt siehe Link im Fußbereich).